

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses**

am Montag, den 24.07.2023

im Kaspar-Hauser-Saal, Tagungszentrum Onoldia

---

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	16:36 Uhr

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitzende**

Homm-Vogel, Elke

#### **Ausschussmitglieder**

Hillermeier, Joseph

Illig, Richard

Kotzurek, Claus

Lintermann, Jochen

Lösch, Daniel

Porzner, Martin

Raschke-Dietrich, Monika

Salinger, Stefan

Sauerhöfer, Jochen

Schildbach, Milan

Sichermann, Paul

Stein-Hoberg, Sabine

Stephan, Manfred

Vogel, Nadine

Vertretung für Herrn Dr. Hans Holzhäuer

#### **Sachverständige**

Hayduk, Ingo

Heubeck, Thomas

#### **Schriftführer**

Tax, Benjamin

#### **Verwaltung**

Seeberger, Sabine

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Holzhäuer, Hans, Dr. fehlt entschuldigt

### **Sachverständige**

Goppelt, Horst

Gründel, Harald

Heining, Siegrid

Hetzel, Markus

Link, Gert

fehlt entschuldigt

Raith, Johann

Schwarzbeck, Hans

fehlt entschuldigt

Ulsenheimer-Schlecht, Heike

Vogel, Oliver

Weiß, Julian

### **Referenten**

Nießlein, Holger

Höfler, Petra fehlt entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Zuschussantrag SpVgg Ansbach 09
- TOP 2 Zuschussantrag SV Frankenhöhe
- TOP 3 Zuschussantrag ESV Ansbach Eyb
- TOP 4 Zuschussantrag Schützenverein Winterschneidbach
- TOP 5 Rückblick Host Town Programm
- TOP 6 Anfragen/Bekanntgaben

1. Bürgermeisterin Elke Homm-Vogel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Sportausschusses geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Zuschussantrag SpVgg Ansbach 09**

Herr Tax erläutert den Sachverhalt lt. Sitzungsvorlage. Hiernach bittet der Verein um Bezuschussung der Sanierung der vereinseigenen Duschräume in den Kabinen. Diese Maßnahme verursacht nach einschlägigen Kostenschätzungen rund 30.800 Euro.

Der Bescheid zum vorzeitigen Baubeginn des BLSV lag dem Antrag ebenfalls bei.

Nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Ansbach können Sanierungsmaßnahmen mit bis zu 15% der förderfähigen Kosten unterstützt werden.

Frau Stein-Hoberg erkundigt sich nach der Anzahl der Kabinen und welcher Anteil städtisch ist. Herr Tax erklärt, dass der Verein zwei eigene Kabinen besitzt, die durch die Duschräume verbunden sind. Dem städt. Schulsportgelände sind drei Kabineneinheiten zugeordnet. Bei der Sanierung sind nur die vereinseigenen Räumlichkeiten berücksichtigt.

Herr Salinger ergänzt, dass die vereinseigene Kabine auch getrennt genutzt werden kann. Man also von zwei Kabinen sprechen kann.

Der Stadtverband für Sport sprach sich in seiner Vorstandssitzung vom 16. Mai einstimmig für eine Förderempfehlung in Höhe von 4.620 Euro aus.

Der Sportausschuss folgt einstimmig der Empfehlung des Stadtverbandes für Sport und beschließt, die Umbaumaßnahme mit 15% der durch den BLSV als förderfähig anerkannten Kosten, maximal jedoch mit bis zu 4.620 Euro und unter der Voraussetzung von verfügbaren Haushaltsmitteln, zu bezuschussen.

**Einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 2 Zuschussantrag SV Frankenhöhe**

Herr Tax erläutert den Sachverhalt gem. Zuschussantrag des Vereins. Es handelt sich hierbei um die Anschaffung von drei Jugend-Luftgewehren zu insgesamt 6.822 Euro.

In seiner Sitzung vom 16. Mai 2023 ordnete der Stadtverband für Sport die Luftgewehre als Sportgroßgeräte ein, die grundsätzlich nicht förderfähig lt. Sportförderrichtlinien der Stadt Ansbach sind.

Die Förderpraxis sah jedoch in der Vergangenheit vor, in Anlehnung an die Sportförderrichtlinien einen Teil der Kosten zu tragen um das ehrenamtliche Engagement dennoch zu würdigen.

Der Stadtverband für Sport empfiehlt deshalb eine Bezuschussung in Höhe von 700 Euro.

Der Sportausschuss folgt der Empfehlung des Stadtverbandes und schlägt seinerseits dem Oberbürgermeister vor, die Anschaffung der Jugend-Luftgewehre mit einem Anerkennungsbetrag in Höhe von 700 Euro zu bezuschussen.

**Einstimmig beschlossen.**

### **TOP 3    Zuschussantrag ESV Ansbach Eyb**

Herr Tax gibt folgenden Sachverhalt bekannt:

Mit Antrag vom 11.5.2023 bittet der ESV Ansbach Eyb um finanzielle Unterstützung zur Sanierung der Heizungsanlage in der vereinseigenen Immobilie.

Die Arbeiten der Maßnahme wurden vom BLSV vorzeitig bewilligt.

Der Verein legt in seinem Antrag Gesamtkosten in Höhe von rund 70.000 Euro für den Einbau einer neuen Gasheizung dar. Hierbei sind Preissteigerungen bereits inkludiert. Förderfähig sind davon voraussichtlich 70%.

Alternativen wie Wärmepumpe, Blockheizkraftwerk usw. wurden geprüft und stellen den Verein nach eigener Aussage vor nicht stemmbare finanzielle Herausforderungen.

Der Stadtverband für Sport empfiehlt die Maßnahme im Rahmen der Sportförderrichtlinien grundsätzlich zu fördern.

Herr Stephan fragt nach, wie sicher die Förderung des BLSV sei. Herr Tax erklärt, dass zwar die Höhe der Förderung noch nicht vorhersehbar sei, man jedoch bei der Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn davon ausgehen könne, dass die Maßnahme grundsätzlich förderfähig ist.

Herr Porzner stellt den Antrag die Formulierung des Beschlusses zu ändern und den Passus „der verfügbaren Haushaltsmittel“ zu streichen. Er erklärt, dass er sich nicht sicher sei, ob eine Formulierung dieser Art rechtens sei.

Herr Hillermeier entgegnet, dass man bei den anderen Anträgen den Passus ebenfalls verwendet habe und man nun auch diesem Antrag so zustimmen sollte.

Frau Homm-Vogel bittet ebenfalls darum nun laut Beschlussvorschlag abzustimmen, den Sachverhalt jedoch im Nachgang klären zu lassen.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister, unter der Prämisse verfügbarer Haushaltsmittel, dem Antrag des Vereins stattzugeben und die Sanierung der maroden Heizungsanlage mit 15% der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 10.500 Euro, zu bezuschussen.

Der Sportausschuss folgt dem Beschlussvorschlag **mit einer Gegenstimme** von Frau Stein-Hoberg.

#### **TOP 4 Zuschussantrag Schützenverein Winterschneidbach**

Der Sportausschuss folgt der Empfehlung des Stadtverbandes und empfiehlt seinerseits dem Oberbürgermeister die Förderung der Modernisierungsmaßnahmen gem. Sportförderrichtlinien der Stadt Ansbach mit bis zu 15% der förderfähigen Kosten, festgestellt durch den BSSB, maximal 6.750 Euro und unter der Prämisse verfügbarer Haushaltsmittel.

**Einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 5 Rückblick Host Town Programm**

Vom 12. bis 15. Juni 2023 fand das Host Town Programm im Rahmen der Special Olympics Weltspiele statt.

Die Weltspiele, erstmalig in Deutschland und das größte Multisportevent der Bundesrepublik seit den Olympischen Spielen in München 1972, fanden im Anschluss an die Host Town Woche statt. Diese gilt als die größte Inklusionsbewegung, die man bislang organisierte.

Bereits Anfang 2021 wurde hierfür vom Sportamt eine Bewerbung eingereicht und in unzähligen Videokonferenzen und Schulungen Infos gesammelt und an der Organisation gearbeitet.

Schlussendlich konnte ein gelungenes Programm für die Gäste aus Laos zusammengestellt und durchgeführt werden.

Neben der kulturellen Stadtbesichtigung, blieb auch ausreichend Zeit für fränkische Kulinarik und Begegnungen mit hiesigen Vereinen und Menschen aus Ansbach.

Insgesamt fielen für den Transport, die Verpflegung, die Beherbergung und sämtlichen Aktivitäten der Delegation rund 18.500 Euro an. Nachdem ursprünglich mit einer größeren Delegation geplant wurde, standen 30.000 Euro für das Projekt zur Verfügung.

Der Vortrag wird mit einer kurzen Präsentation und einigen Impressionen der Aktion untermalt.

Herr Tax bedankt sich für die große politische Unterstützung, die es ermöglicht hat an diesem Projekt mitzuarbeiten.

#### **TOP 6 Anfragen/Bekanntgaben**

Herr Tax erläutert, dass man gewillt ist die Jahressportlerehrung wieder in ihren ursprünglichen Rhythmus zu überführen und die Veranstaltung Ende Februar zu planen. Allerdings lässt sich der Termin noch nicht endgültig festlegen, da noch Örtlichkeit und Ablauf abgestimmt werden müssen. Aktuell sei der Onoldiasaal an zwei Terminen vorläufig reserviert.

Herr Stephan regt an die Jahressportlerehrung nicht mehr in der Karlshalle abzuhalten, da hier die Akustik sehr schlecht sei. Er schlägt vor, die übrigen Mittel aus dem Host Town Programm dafür zu verwenden, die Veranstaltung 2024 noch einmal in der Orangerie abzuhalten.

Herr Tax erklärt, dass die Karlshalle für 2024 ohnehin nicht angedacht sei, weil nach wie vor die Kfz-Zulassungsstelle im Angletsaal beheimatet ist und man diesen Raum für das Catering benötige.

Herr Kotzurek regt an, die Veranstaltung in einer Turnhalle durchzuführen und so thematisch auch nah am Sport zu sein.

Herr Tax führt dazu aus, dass man diesen Gedanken bereits durchgespielt habe und viele Hürden hinsichtlich der zusätzlichen Logistik sehe. Es müssten Böden verlegt, Stühle und Tische organisiert werden, Technik und Catering müssten auf die Turnhalle ausgelegt sein, die Akustik sei oftmals nicht besser, weshalb man bislang davon Abstand genommen hat.

Herr Tax versichert die möglichen Optionen zu prüfen.

Elke Homm-Vogel  
1. Bürgermeisterin

Benjamin Tax  
Schriftführer/in